

FEUERWEHR Infoblatt 2023

FREIWILLIGE FEUERWEHR SULZ



FEUERWEHRJUGEND – TOGETHER WE ARE STRONG

Erneut neigt sich ein äußerst bewegtes und ereignisreiches Jahr für die elf Mitglieder der Feuerwehrjugend Sulz zu Ende.

Bereits im Jänner starteten die Vorbereitungen auf den Wissenstest, der am 18. März in Inzenhof stattfand und von allen positiv gemeistert wurde.

Am 25. März wurde die Bewerbsbahn sowie erstmals auch die Staffellaufbahn am Sportplatz in Gerersdorf aufgebaut und mit den Übungen für die Feuerwehrjugendleistungsbewerbe begonnen. Die Bezirksbewerbe bestritten die Jugendlichen am 17. Juni in Olbendorf und die Landesbewerbe am 7. Juli in Gols.

Beide Male konnten hervorragende Leistungen erzielt werden.

Das traditionelle Zeltlager vom 25. bis 27. August, diesmal in Rehgraben sowie die Gestaltung der heiligen Messe, bildete wieder den Saisonabschluss.

Am 23. Dezember bringen die Feuerwehrjugendlichen das Frie-

denslicht nach Sulz und verteilen es ab 17 Uhr beim FW-Haus.

Unter dem Motto „GEMEINSAM SIND WIR STARK“ danke ich allen Feuerwehrjugendmitgliedern für ihren Einsatz und Ehrgeiz, sowie ihre Solidarität und Disziplin.

Text: BR Jürgen Lang



Feuerwehrjugend



Highlight im Rahmen der diesjährigen Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerbe in Gols war das Landesjugendlager am Festgelände in Gols, an dem mehr als 1100 Jugendliche aus dem In- und Ausland teilnahmen.

Am Donnerstag, dem 6. Juli wurde bei großer Hitze die kleine Zeltstadt aufgebaut und das Feldquartier von



den 22 Jugendlichen und den Betreuern, sowie einer Betreuerin, bezogen. Über alle drei Tage hatten, sowohl die Jugendlichen als

auch die Betreuer*in, bei zahlreichen Aktivitäten viel Spaß.

In den Tagen von 25. bis 27. August fand das traditionelle Zeltlager in Rehgraben statt. Bei einer Moor-

wanderung in Rohr, einer feuerwehrspezifischen Schnitzeljagd, einer

Disco sowie vielen weiteren Aktivitäten stand für die Jugendlichen Spaß,

Freundschaft, Kameradschaft und Solidarität im Fokus. Krönendes Abschluss dieses Wochenendes,

bildete, getreu dem Leitspruch „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ die Gestaltung der heiligen Messe am Sonntag in der Pfarrkirche Gerersdorf.

Text: BR Jürgen Lang



Grund zum Feiern



Anlässlich seines 60ers wurde Johannes Jandrisevits von einer Delegation der Feuerwehr Sulz mit herzlichen Glückwünschen und Anerkennung für seine wertvolle Mitarbeit geehrt.



Zum 60. Geburtstag von Walter Hanzl überbrachte die Feuerwehr Sulz herzliche Glückwünsche und dankte ihm für seinen langjährigen Einsatz.



Anlässlich der Hochzeit von Wolfgang Bruckner erwies die Feuerwehr Sulz dem glücklichen Paar ihre Aufwartung mit besten Wünschen für die gemeinsame Zukunft.



Rainer Marth feierte seinen 50. Geburtstag, zu dem die Feuerwehr Sulz mit herzlichen Glückwünschen und Anerkennung für seine Verdienste erschien.



Bei der Feier zum 50. Geburtstag von Joachim Peterszel zeigte die Feuerwehr Sulz ihre Wertschätzung durch eine feierliche Gratulation.



Stefan Jandrisevits wurde an seinem 50. Geburtstag von Mitgliedern der Feuerwehr Sulz mit besonderen Ehren und Glückwünschen bedacht.



Zum beeindruckenden 70er gratulierte die Feuerwehr Helmut Augustin und ehrte seine langjährige Treue und Unterstützung.



Der Kirtag zog zahlreiche Gäste an und gab Gelegenheit, verdiente Mitglieder mit Auszeichnungen zu ehren.

Übungen und Schulungen



Heiße Atemschutzübung in Gerersdorf



Begehung von Einsatzobjekten in Sulz



Ostermontagübung: Glasscheiben sägen



Personenrettung bei der Inspizierung



Strahlrohrtraining bei einer kleinÜBUNG



Abschnitts-Atemschutzübung in Kukmirn



Heißes Training im Brandcontainer



Gemeindeübung mit Gerersdorf und Rehgraben

News & Fotos :
gibt's auf
www.ff.sulz.at

Haben Sie das gewusst?

Unser neues Kommandofahrzeug ist nicht nur mit Blaulicht, sondern auch mit Rot- und Grünlicht ausgestattet. Das rote Blinklicht signalisiert, dass sich hier die Einsatzleitung befindet. Ein grünes Licht weist darauf hin, dass dies der Sammelplatz für Atemschutzeinsätze ist.



Einen ganzen Vormittag lang war die FF-Sulz zu Gast im Kindergarten. Nach einer Theoriestunde, wo den Kindern erklärt wurde, wie man sich in einem Brandfall verhalten soll und wie ein getragenes Atemschutzgerät funktioniert, fand eine Einsatzübung am Kindertengelände statt.

Danach durften die Kindergartenkinder mit der Kübelspritze arbeiten



und eine Runde mit dem Feuerwehrauto mitfahren. Sowohl die Kids als auch die Kindergartenpädagoginnen hatten viel Spaß und freuten sich über den Besuch der Feuerwehr!



Bei ihrem ersten Auftritt beim Bezirksfeuerwehrleistungsbe-
werb in Ollersdorf zeigte unsere neuformierte Wettkampf-
gruppe beeindruckende Leistungen. Mit einer fehlerfreien
Zeit von 50,90 Sekunden im Löschangriff und 60,21 Sekun-
den im Staffellauf erzielte die Gruppe stolze 388,89 Punkte
und sicherte sich so den hervorragenden 5. Platz in der Ka-
tegorie Bronze A. Zudem erreichten sie beim Landesbewerb
das Bronzene Leistungsabzeichen. Wir sind äußerst stolz
auf die Leistungen und den Ehrgeiz unserer Wettkampf-
gruppe.

Sechs Mitglieder der FF Sulz haben kürzlich das begehrte Funkleistungsabzeichen in Bronze und Silber mit Bravour gemeistert. Der anspruchsvolle Wettbewerb forderte um-
fassendes Wissen und Geschick in verschiedenen Funkdis-
ziplinen. Eine besonders herausragende Leistung erzielte
Tobias Lang mit dem hervorragenden 5. Platz in der Kate-
gorie Bronze. Der Erfolg aller spiegelt das hohe Engage-
ment und die Fachkompetenz unserer Feuerwehrleute ein-
drucksvoll wider.



Wir sind gerüstet!

Die FF Sulz wurde heuer zum Stützpunkt für Vegetationsbrände ernannt. Kürzlich erhielten wir vom Land spezialisierte Ausrüstungen zur Bekämpfung von Vegetationsbränden. Diese Übernahme unterstreicht unsere zentrale Rolle und Verantwortung im Bezirk, nicht nur als Anlaufpunkt, sondern auch als tragende Säule bei Einsätzen gegen Flur- und Waldbrände. Zu unserer erweiterten Ausrüstung gehören somit D-Schläuche, Verteiler, Werkzeuge zum Graben von Brandschneisen, Tragerucksäcke und Löschrucksäcke, die uns optimal auf Vegetationsbrände vorbereiten und es uns ermöglichen, den Bürgern des Bezirks bestmöglichen Schutz zu bieten.

Ein weiteres Highlight war unsere Teilnahme an einer Flugdienstübung im Raum Güssing, bei der wir die Gelegenheit hatten, mit einem Black Hawk-Hubschrauber zu fliegen. Als spezialisierte Einheit zur Bekämpfung von Vegetationsbränden (VBB) nahmen wir an einer simulierten Waldbrandbekämpfung teil. Diese Übung war nicht nur aufregend, sondern auch äußerst lehrreich. Sie stärkte unsere Fähigkeiten in der Brandbekämpfung und verbesserte die Zusammenarbeit und Koordination zwischen den verschiedenen

Wehren. Dieses besondere Erlebnis mit dem Black Hawk-Hubschrauber war für alle Beteiligten eine unvergessliche Erfahrung.

Darüber hinaus führten wir eine intensive Übung mit unseren Vegetationsbrandgeräten durch, um unsere Fähigkeiten im Umgang mit Wald- und Flächenbränden weiter zu verbes-

sern. Die Übung begann mit einer theoretischen Einführung, gefolgt von praktischen Übungen, in denen unsere Mitglieder mit verschiedenen Geräten vertraut gemacht wurden. Ein simulierter Einsatz mit D-Schläuchen zur Brandbekämpfung war der Höhepunkt dieser Übung. Sie diente nicht nur als ausgezeichnete Schulung für unsere Mitglieder, sondern stärkte auch das Teamwork und zeigte die Effektivität unserer Ausrüstung und Techniken.

Es ist uns eine Ehre und eine wichtige Aufgabe, ein VBB-Stützpunkt zu sein. Diese Verantwortung nehmen wir mit größtem Ernst und Engagement wahr.

Wir sind stolz darauf, unseren Beitrag zum Schutz der Gemeinschaft und zur Sicherheit unserer Bürger leisten zu können.



Was sonst noch geschah



Das Kommandantengespräch war ein bedeutender Schritt zur Förderung der Kommunikation zwischen Führung und Mitgliedern. Fünf Mitglieder nahmen teil, um Erwartungen und Wünsche auszutauschen und die Integration in die Feuerwehrstrukturen zu verbessern. Durch innovative Methoden wie die Auswahl von Tätigkeiten mittels Kärtchen konnten Interessen und Fähigkeiten interaktiv erfasst werden. Kommandant Martin Jandrisevits betonte die Bedeutung dieses Austauschs zur Stärkung der Gemeinschaft und gezielten Förderung individueller Fähigkeiten und Interessen.

Im Frühjahr engagierte sich die FF Sulz tatkräftig bei der Flurreinigungsaktion in Sulz, um die Wichtigkeit einer sauberen Umwelt zu betonen. Unser Team sammelte eifrig Müll, wobei zahlreiche vollgefüllte Säcke zusammenkamen. Diese Aktion spiegelt unser Engagement wider, nicht nur in Notfällen zu helfen, sondern auch aktiv zum Erhalt einer sauberen und gesunden Umwelt beizutragen.



Einsätze 2023



Das Jahr 2023 stellte unsere Feuerwehr vor zahlreiche Herausforderungen. Besonders gefordert waren wir beim Starkregenereignis und dem Sturm im Juli sowie beim Hochwassereinsatz im August. Insgesamt

zählten wir 3 Brandsicherheitswachen und 11 technische Einsätze. Diese umfassten Fahrzeugbergungen, Sicherungsmaßnahmen nach Sturm, Auspumparbeiten nach Starkregen und das Absichern von Gebäuden mit



Sandsäcken. Auch die Überschwemmung bei der Güssinger Mineralwasser erforderte unseren Einsatz. Unsere Mannschaft leistete insgesamt 212 Mannstunden, was unseren unermüdlichen Einsatz unterstreicht.





Geschätzte Ortsbevölkerung von Sulz, liebe Jugend!



Mit großer Freude blicke ich auf die vergangenen Monate zurück. Das zu Ende gehende Jahr 2023 war ein Jubiläumsjahr für unsere Feuerwehr.

Das 135. Gründungsjubiläum war Anlass zum Feiern. Viele Gäste und Freunde, befreundete FeuerwehrkameradInnen sowie Gäste aus der Steiermark konnten wir im Juli bei unserem Festakt begrüßen. Das Highlight des Festaktes war sicherlich die Segnung des neuen Kommandofahrzeuges sowie die Überreichung unserer Gründungsurkunde, welche im Ungarischen Staatsarchiv ausgeforscht wurde und zurück nach Sulz

gekommen ist.

Mein größter DANK ergeht an die Ortsbevölkerung von Sulz, die uns im Zuge der heurigen Florianisammlung finanziell sehr großzügig unterstützt hat.

Für diese Unterstützung ein herzliches Vergelt's Gott!

Bedanken möchte ich mich auch bei meinen Kameradinnen, meinen Kameraden und bei der Feuerwehrjugend für ihre zahlreichen Arbeitsleistungen, aber auch den Familien aller Feuerwehrmitglieder, die ihnen die Zeit ermöglichen, um den Dienst am Nächsten aufrecht zu erhalten!

Ich lade wiederum ALLE Sulzerinnen und Sulzer und ALLE Kinder (ab dem 10. Lebensjahr) ein, unserer Feuer-

wehr beizutreten. Nur gemeinsam können wir den Fortbestand unserer Feuerwehr sichern und somit die Brand- und technischen Einsätze, aber auch Einsätze nach Naturgewalten für unseren Heimatort Sulz, bewältigen.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und für 2024 alles Gute, viel Erfolg und vor allem Gesundheit!

Mit dem Leitspruch „Gott zur Ehr, dem Nächsten zu Wehr“ verbleibe ich mit einem kameradschaftlichem Gruß,

HBI Martin Jandrisevits
Feuerwehrkommandant Freiwillige
Feuerwehr Sulz



Gründungsurkunde, 135 Jahre FF Sulz und Segnung Kommandofahrzeug

Die Feier zum 135-jährigen Bestehen der FF Sulz am 22. Juli 2023 war ein prägendes Ereignis. Höhepunkte waren die Segnung des neuen Kommandofahrzeuges (KDOF), das für die gestiegenen Einsatzanforderungen und die intensive Jugendarbeit in Sulz notwendig geworden war, sowie die Präsentation der aus dem Ungarischen übersetzten Gründungsurkunde der Feuerwehr aus dem Jahr 1888.